

Aufgaben: **Während der Zeit ohne Unterricht in der Schule: Überlege dir die Antworten und schreibe sie in dein Heft.**

LÖSUNG

1. „Du hast dir allein deshalb ein Urteil gebildet, weil es zu einer bestimmten Menschengruppe gehört.“ (Z.31/32).

1.1 🗣️ Partner A: Erkläre deiner Nachbarin / deinem Nachbarn, wie es zu den Vorurteilen gegenüber Herrn Meier gekommen ist.

- Man hat schon Vorurteile eine bestimmte PERSONENGRUPPE betreffend im Kopf (z.B. wie Beamte angeblich sind).
- In unserem Fall entspricht Herr Meiers Auftreten tatsächlich einigen dieser Vorurteile (z.B. sein ordentlicher Schreibtisch). Das bestätigt in diesem Fall alle Vorurteile, die man Beamten gegenüber hat. Deshalb findet man den Mann gleich unsympathisch.

1.2 🗣️ Partner B: Erkläre deiner Nachbarin / deinem Nachbarn, wie es dazu gekommen ist, dass sich das schlechte Bild von Herrn Meier (vor dem ersten Treffen) als unbegründet erwiesen hat.

- Ich achte diesmal nicht auf Herrn Meiers Ordnung und seine Kleidung, sondern auf das Foto auf seinem Schreibtisch, das ihn als Vater eines Babys zeigt. Da ich junge Väter sympathisch finde und kleine Kinder mag, finde ich auch Herrn Meier sofort sympathisch.

1.3 🗣️ Kennt ihr auch Beispiele dafür, dass man jemanden beurteilt, weil er zu einer bestimmten Menschengruppe gehört? Findet 3-4 Beispiele für solche Menschengruppen und nach Möglichkeit auch Vorurteile, die es ihnen gegenüber gibt. ✍️

Mögliche Beispiele: **Frauen:** Vorurteile sind z.B. sind technisch/mathematisch nicht so begabt

Menschen im Rollstuhl: z.B. sind vielleicht auch geistig behindert

Italiener: z.B. sind alle kinderlieb

Polen: klauen Autos

1.4 🗣️ Erzähle deiner Nachbarin oder deinem Nachbarn, welche Erfahrungen du selbst schon mit Vorurteilen gemacht hast. Hier steht deine individuelle LÖSUNG.

2. Lies die Zeilen 33-51 und erkläre, welchen Sinn Vorurteile haben können. ✍️

Vorurteile schützen einen Menschen auch, weil er erst lernen muss, wem man vertrauen kann und wem nicht. Also ist man Fremden gegenüber lieber erst einmal ein wenig vorsichtiger. Wenn ich „positive Vorurteile“ habe (z.B. dass einen die Eltern vor allem beschützen können), gibt mir das als Kind ein Gefühl von Sicherheit.

3. Lies die Zeilen 52-70 aufmerksam durch. Wie können Vorurteile abgebaut werden? Kreuze die richtigen Antworten an.

Wenn wir verschiedene Menschen aus einer bestimmten Gruppe von Menschen tatsächlich kennenlernen.

Wenn wir eine Meinung zertrümmern wie ein Atom.

Wenn wir uns Gründe(Argumente) anhören, die die Vorurteile widerlegen.

Vorurteile lassen sich nicht wirklich abbauen.

4. Welche Minderheiten litten und leiden in Deutschland besonders unter Vorurteilen? (Z. 71-81)

Juden, Araber, Asylbewerber, Menschen mit dunkler Hautfarbe

5. Inwiefern tragen die Medien zur Bildung dieser Vorurteile bei? Warum wissen wir so wenig über den normalen Alltag dieser Bevölkerungsgruppen und über die „normalen Menschen“?

Im Fernsehen erfahren wir ständig etwas über Skandale und Schreckensnachrichten, aber kaum etwas über den normalen Alltag dieser Bevölkerungsgruppen. So denken wir schnell, dass beispielsweise Araber Terroristen sind und Asylbewerber den Staat betrügen.

6. Am Schluss des Textes verwendet der Verfasser ein Beispiel aus der Geschichte, um zu zeigen, welche schlimmen Folgen Vorurteile gegenüber einer bestimmten Gruppe hatten. Erkläre mit eigenen Worten.

✍ In Deutschland sind zwischen 1933-1945, also in der Zeit der nationalsozialistischen Terrorherrschaft viele Millionen Juden ermordet worden.

7. Welchen Tipp erhaltet ihr im letzten Absatz, um Vorurteile abzubauen? Welche eignen Ideen hast du dazu?

Wir sollten neugierig und unvoreingenommen auf andere Bevölkerungsgruppen zugehen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Dann kann ich merken, wie der einzelne tatsächlich ist. Denn in erster Linie sind wir alle Menschen, haben also ähnliche Bedürfnisse, Gefühle und Hoffnungen. Wenn ich das verstanden habe, ist es nicht mehr so wichtig, aus welchem Land ich komme, welcher Religion ich angehöre oder welchen Beruf ich habe.

+ deine eignen Gedanken und Ideen